

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Montag, den 5. April 1909: Abonnement 2

## Der Opernball

Operette in 3 Akten nach dem Lustspiele „Die rosa Dominos“ von Victor Léon und H. von Waldberg. Musik von Richard Heuberger.

Spielleitung: Ernst Herz. Musikalische Leitung: Bruno Hartl.

### Personen:

Beaubisson, Rentier	Ernst Herz
Madame Beaubisson, seine Frau	Marie Sieg
Henry, Neffe Beaubissons, Marinekadett	Helene Blumenthal
Paul, Aubier	Gustav Waschow
Angéle, dessen Frau, Nichte der Madame Beaubisson	Elisabeth Otto
Georges Dumeniel	Eugen Albert
Marguérite, dessen Frau	Elisabeth Bartram
Germain, Diener	Hugo Lazak
Hortense, Kammermädchen	Hermine Förster
Feodora, Chansonette	Lucy Wendt
Philippe, Oberkellner	Eugen Marlow
Jean	Cornelius Dobsky
Baptiste	Paul Lenoir

Spielt in Paris heutzutage, in der Karnevalszeit und zwar während 2 Tage.

Nach dem 1. und 2. Akte findet je eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/4 Uhr.

### Preise der Plätze und der Billetsteuer (Operapreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.				
Proszeniumsloge	7,25	u.	0,75	=	8,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,60	u.	0,40	=	4,00
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	5,45	u.	0,55	=	6,00	Parkettloge die hint. Reihen	3,15	u.	0,35	=	3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,50	u.	0,45	=	5,00	Parkett	3,60	u.	0,40	=	4,00
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	u.	0,50	=	5,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	u.	0,25	=	2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	u.	0,40	=	4,00	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	u.	0,20	=	2,00
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	u.	0,45	=	4,50	II. Rang-Seitenloged. erst. Reih.	1,80	u.	0,20	=	2,00
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	u.	0,40	=	4,00	II. Rang-Seitenloged. hint. Reih.	1,35	u.	0,15	=	1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz						II. Rang-Proszeniums-Loge	1,35	u.	0,15	=	1,50
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35	=	3,50	Sitzparterre	1,35	u.	0,15	=	1,50
						Stehparterre	0,90	u.	0,10	=	1,00
						Galerie Sitzplatz	0,45	u.	0,05	=	0,50

Dienstag, 6. April: Abonnement 3

## Carmen

Mittwoch, 7. April: Abonnement 4

Zum ersten Male!

## Der Ueberfall. Versiegelt.

Programm 10 Pfg.

Feine  
**Pelzwaren**  
Bisegger-Kühn  
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

**Matthaei**

Manufakturwaren  
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

**Frühjahrs-  
Neuheiten**

in Damen-Konfektion,  
Kleiderstoffen,  
Teppichen u. Gardinen  
sind in grosser Auswahl eingetroffen.



**Stahlwaren**  
Tonhallenstrasse 2,  
Graf Adolfstrasse 58  
Plücker & Wildt.

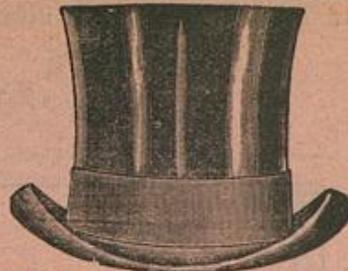
## Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.

Verkauf auch an Private.

Engros-Lager Hüttenstr. 48.

Kein Laden; das Lager ist nur  
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



## Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur

34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes  
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-  
und Auslandes  
Fernsprecher Nr. 2459



## Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52 1/2

„Herr Gouverneur zu Pferde!“ In seinem Buche „Briefe aus der Bretterwelt“, Ernstes und Heiteres aus der Geschichte des Stuttgarter Hoftheaters (Stuttgart, A. Bonz & Comp.), erzählt Adolph Palm folgende ergötzliche Begebenheit: Es war in den vierziger Jahren, als der Komiker und Bassbuffo August Gerstel die Rolle des Leporello im „Don Juan“ übernahm. Im letzten Akte, als er auf Geheiss seines Herrn, den der unvergessliche Pischek gab, vor dem Reiterstandbilde des ermordeten Gouverneurs die freventliche Einladung zum Abendessen ergehen lassen muss und in dem Duett „Herr Gouverneur zu Pferde“ den steinernen Reitersmann soeben apostrophierte, befand sich der Letztere auf seinem Rosse in einer höchst ungemütlichen Situation, indem er mit jener unwiderstehlichen Neigung kämpfte, die gewöhnlich in einem kräftigen Niesen ein wohlthätiges Finale findet. Als Leporello nun zu der Stelle kommt: „Mein Herr lässt Ihnen sagen, nicht ich, ich würds nicht wagen,“ weiss der Komthur sich nicht mehr zu raten, noch zu helfen, und „Hazzi!“ tönt es vernehmlich vom Pferde herunter. Gerstel stutzt eine Weile, schaut dann ins Publikum und ruft treuherzig: „Zur G'sundheit!“ Der steinerne Gast aber dankt durch gravitätisches Kopfnicken. Pischek-Don-Juan hat natürlich die grösste Mühe, ernst zu bleiben, singt aber seinen Part weiter: „So sprich, was gibts zu sehn?“ worauf Leporello, wie es im Text steht, antwortet: „So nickt er mit dem Kopfe und scheint uns zu verstehn!“ Da kannte denn der Jubel des Publikums keine Grenzen mehr, und Lindpaintner, der den Dirigentenstock führte und sonst keinen Spass verstand, verzog ebenfalls die Mundwinkel, klopfte ab und liess eine Weile vorübergehen, bis der Sturm sich gelegt hatte und die Szene ihren Fortgang nahm. Lehr, der steinerne Gast, meinte nachher in seinem tiefsten Basston hinter den Koulissen: „Als Geist auf dem Pferde sitzen, das ist schon keine Kleinigkeit; aber als Geist niesen müssen und eigentlich nicht dürfen, das mag der Kuckuck aushalten!“



## Taschenfahrplan

für den

### Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

### Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

### Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 5, in Neuss, Niederstr. 43.

#### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

#### Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**  
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**  
Jul. Schmitt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**  
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**  
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**  
Herm. Feldpausch  
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**  
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4173
- Lindenstrasse 60**  
Wwe. G. Wirmlinghaus  
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**  
Joan Döhmer . Fernspr. 4971
- Wehrhahn 39**  
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**  
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

#### Düsseldorfer

## General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

#### Auswärtige Filialen:

- Benrath**  
Peter Bauermann  
Mittelstrasse 20, am Markt
- Duisburg**  
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**  
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**  
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52  
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**  
Wilh. Muirres, Mittelstr. 97
- Krefeld**  
J. F. Houben, Luisestr. 97
- Mettmann**  
E. Nussbruch, Lutterbockerstr. 4
- M. Gladbach**  
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**  
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Olligs**  
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**  
Joh. Köther, Kaiserstr. 137
- Ratingen**  
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**  
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-  
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**  
J. Weber, Hauptstr. 140

## Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Schelat-Keim-Stiftung)

### Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person . . . . .	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie . . . . .	18,— "
Für eine Familie . . . . .	25,— "
Zusatzkarten à Person . . . . .	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnierter Kinder . . . . .	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldgefälligst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr	Bären	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> "	Raubtiere	5 "
	Pelikane u. Möven	4 "		

## Plakate u. Austragzettel

Liefert in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27.  
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher  
Nr. 154

## Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,**  
Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

## Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:  
Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905  
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907  
Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

## Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-

strassen-Ecke  
im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.  
und Sonntags mittags die beliebten

im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere  
Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

## „Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008  
SPEZIALITÄT:

Real tourtle, Tourtle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater  
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Den Eingang  
sämtlicher Neuheiten  
in unseren Spezial-Artikeln

# Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

**Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.**

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

## Düsseldorfer Stadttheater

Donnerstag, den 8. April, abends 7 Uhr: **Die Jungfrau von Orleans.** Abonnement 5.  
Freitag, 9. April: **Geschlossen.**  
Samstag, 10. April: **Heinrich des Sechsten Tod.** Abonn. 6.  
Sonntag, 11. April, nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Volkst. Vorstellung zu ermäss. Preisen  
**Die lustige Witwe.** Abends 7 Uhr: **Lohengrin.** Auss. Abonn.  
Montag, 12. April, nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Volkst. Vorstellung zu ermäss. Preisen  
**Die lustige Witwe.** Abends 7 Uhr: **Undine.** Abonnement 8.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.  
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
des hiesigen Stadttheaters  
jetzt Grabenstrasse 24-26

gegenüber dem General-Anzeiger.  
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

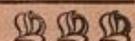
Zu vergeben



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges  
Wein- und Bier-Restaurant  
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
**Pilsener Urquell**  
Münchener und Dortmunder  
Telephon Nr. 500 und 505



General-  
Depot

Martin

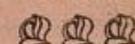
Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



## Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
sowie nach Schluss der Theater

**J. Hüllstrung & Cie.,**

**Kohlen,  
Koks, Briketts**

Fernspr. 488 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
la. Koks für Zentral-Heizungen

**Friedr. Carl Koch,**

**Kohlen,  
Koks, Briketts.**

Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
Fernsprecher 6492.  
Bestellungen werden auch in  
meiner Privatwohnung Fürsten-  
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

**Parfümerie**

**Bauer**

Schadowstrasse 14  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**

Inhaber: Gottfr. Krausen  
**Kohlen**

Langenbrahm - Anthrazit  
la. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung

Den Eingang  
**sämtlicher Neuheiten**  
 in unsere  
**Tapeten  
 Wand**  
 zeigt  
**Rheinisches Ta**  
 Schad

**Düsseldo**

Donnerstag, den 8. April  
**Orleans.** Abonnem  
 Freitag, 9. April: **Gescl**  
 Samstag, 10. April: **He**  
 Sonntag, 11. April, nachm.  
**Die lustige Witw**  
 Montag, 12. April, nachm. 5  
**Die lustige Witw**

Die Abonnementsk  
 Während der Hauptpausen  
 Nach Schluss der Vorstel  
 dem Haupteingange des S  
 nach 1. Hauptbahnhof,  
 4. Derendorf, 5. Unterbi

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersa**  
 von **Frau Julie Beissner**, Fri  
 des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24**  
 gegenüber dem General-Anzeiger.  
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5132



**Hotel Germania**

am Haupt-Bahnhof  
 ————  
 Erstklassiges  
 Wein- und Bier-Restaurant  
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
**Pilsener Urquell**  
**Münchener und Dortmunder**  
 Telephon Nr. 500 und 505



**Hotel Royal**

am Hauptbahnhof  
 ————  
**ff. Weinrestaurant**  
 mit bekannt guter Küche  
 Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
 sowie nach Schluss der Theater

**J. Hüllstrung & Cie.**  
 Kohlen,  
**Koks, Brikets**  
 Fernspr. 498 Gegründet 1860  
 Lager und Bureau:  
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
 Spezialität:  
 la. Koks für Zentral-Heizungen

**Friedr. Carl Koch,**  
 Kohlen,  
**Koks, Briketts.**  
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
 Fernsprecher 6492.  
 Bestellungen werden auch in  
 meiner Privatwohnung Fürsten-  
 wallstr. 83 I. entgegengenommen.

**Parfümerie**  
 ————  
**Bauer**  
 ————  
**Schadowstrasse 14**  
 Fernsprecher 5255  
 Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
 Inhaber: Gottfr. Krausen  
 Kohlen  
**Langenbrahm - Anthrazit**  
 la. Brechkoks in jeder Körnung  
 für Zentralheizung